

Block A – Anlage 1

(Eigenerklärungen zur Eignung)

1 Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

Geben Sie je nach Rechtsform die Inhaber (Gesellschafter, Komplementäre, Kommanditisten, Hauptaktionäre) und ihre prozentuale Beteiligung an dem Unternehmen an:

Firma	Inhaber	Beteiligung in %

- **Berufs-, Handels- und Firmenregister**

- ☐ Ich/Wir bin/sind im Handels-, Berufs- oder Firmenregister eingetragen, für Bieter außerhalb Deutschlands ersatzweise eine Eigenerklärung über einen sonstigen Nachweis der erlaubten Berufsausübung gem. § 44 Abs. 1 VgV.

2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Allgemeiner Jahresumsatz:
Jahresumsätze des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

2023	2024	2025

- Spezifischer Jahresumsatz:
Jahresumsätze des Bieters der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich.

2023	2024	2025

- Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei Geschäftsjahren

2023	2024	2025

Sollte der Bieter in den vorbenannten Geschäftsjahren sein Unternehmen erst gegründet haben, ist dies mit einer gesonderten Eigenerklärung formfrei unter Angabe des Gründungsjahres darzulegen.

3 Weitere Eigenerklärungen

▪ **Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe/n, durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

▪ **Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/n.

▪ **Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☐ Ich/Wir erkläre/n, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde/n ich/wir ihn vorlegen.

▪ **Angabe zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz**

- ☐ Ich/Wir bestätige/n, dass gem. § 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) für mich/uns Anwendung findet. Darüber hinaus bestätige/n ich/wir, dass ich/wir alle aus dem 2. Abschnitt des LkSG erwachsenen Sorgfaltspflichten einhalte/n.

oder

- ☐ Ich/Wir bestätige/n, dass gem. § 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) für mich/uns **keine** Anwendung findet¹.

¹ <https://www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/Gesetz-Unternehmerische-Sorgfaltspflichten-Lieferketten/gesetz-unternehmerische-sorgfaltspflichten-lieferketten.html>

4 Angaben zur Leistungserbringung

LOS 1

Technische Ausrüstung des Wirtschaftsteilnehmers

Für die Ausführung des Auftrages wird der Wirtschaftsteilnehmer über folgende Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung verfügen:

Angaben zu Behältern und Transpondern

Bitte machen Sie nachfolgend Angaben zu den Transpondern und Abfallsammelbehältern:

Kurzbeschreibung der nach Vorgabe des AG zu Zwecken der Abrechnung und Behälterdatenverwaltung einzusetzenden Transpondern

Hersteller/Produktbezeichnung/
Beschreibung der eingesetzten
Identifikationschips (Transponder)

Kurzbeschreibung der nach Vorgabe des AG zu Zwecken der Erfassung der vertragsgegenständlichen Fraktionen einzusetzenden Abfallsammelbehälter

RESTABFALL 60 l

Hersteller/Produktbezeichnung/
Beschreibung bzw. Typ/ ggf. Güte-
zeichen

RESTABFALL 120 l

Hersteller/Produktbezeichnung/
Beschreibung bzw. Typ/ ggf. Güte-
zeichen

RESTABFALL 240 l

Hersteller/Produktbezeichnung/
Beschreibung bzw. Typ/ ggf. Güte-
zeichen

BIOABFALL 120 Liter Hersteller/Produktbezeichnung/ Beschreibung bzw. Typ/ ggf. Güte- zeichen	
PPK 120 Liter Hersteller/Produktbezeichnung/ Beschreibung bzw. Typ/ ggf. Güte- zeichen	
PPK 240 Liter Hersteller/Produktbezeichnung/ Beschreibung bzw. Typ/ ggf. Güte- zeichen	

Bitte reichen Sie ebenfalls die in Block A Ziffer 2.3.2 Einreichungsort für Beprobungsbehälter beschriebenen Beprobungsbehälter mit ein. Die Beprobungsbehälter dienen zur Bewertung der technischen Eigenschaften, die ein Wertungskriterium darstellen (siehe Block A Ziffer 3.2.1)

Eigenerklärung zu Zertifikaten

- ☐ Eigenerklärung über die Erfüllung der zu liefernden Abfallsammelbehälter an die technischen Anforderungen, die nach den Güte- und Prüfbestimmungen vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. (RAL-GZ 951/1) an fahrbare Abfall- und Wertstoffbehälter aus Kunststoff gestellt werden.

LOS 2

Bitte fügen Sie die Verteilungs-, Abzugs- und Nachbechippungskonzeption bei. Fügen sie Ihre Ausführungen auf max. drei DIN A4 Seiten dem Angebot bei. Die einzureichende Verteilungs-, Abzugs- und Nachbechippungskonzeption ist ebenfalls ein Wertungskriterium (siehe Ziffer 3.2.2).